



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Christine Kamm, Ulrich Leiner** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/20364, 17/22248

Assistierte Ausbildung erhalten und weiterentwickeln

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Assistierte Ausbildung nach § 130 des Sozialgesetzbuchs (SGB) Drittes Buch (III) einzusetzen und dem Landtag über den Erfolg ihrer Bemühungen zu berichten.

Dabei geht es insbesondere um die Umsetzung der folgenden Punkte:

1. Die Entfristung des Instruments der Assistierte Ausbildung nach § 130 SGB III;
2. die Weiterentwicklung der Assistierte Ausbildung weg vom Maßnahmencharakter hin zu einer flexiblen und bedarfsorientierten Ausbildungsbegleitung mit branchenspezifischen Ausgestaltungen;
3. eine Reduzierung der Präsenzstunden in der ausbildungsvorbereitenden Phase I und eine flexiblere Gestaltung des Stütz und Förderunterrichts in der Ausbildungsphase II;
4. die Öffnung der Assistierte Ausbildung für Vollzeitschulische Ausbildungen im Erziehungs-, Gesundheits- und Sozialbereich;
5. die Einbindung der Assistierte Ausbildung als sozialpädagogisches Begleitinstrument in ein Gesamtkonzept des Übergangs Schule – Beruf und in rechtskreisübergreifende Einrichtungen wie den Jugendberufsagenturen.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin